

Basterkopf

Kleines Idyll zwischen Kranzhorn und Spitzstein

Der Basterkopf ist relativ unbekannt, fast ein Geheimtipp, obwohl er von Rosenheim aus sehr deutlich zu sehen ist: Es ist der spitzige Gipfel zwischen Heuberg und Hochries und wird oft mit dem Spitzstein verwechselt.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Basterkopf 1326 m, auch Pasterkopf, Pastaukopf, Batzenkopf
Dauer:	ca. 2,5 Stunden
Höhenunterschied:	Parkplatz 890 m, Pastau-Alm 100 m insgesamt 436 m
Streckenlänge:	ca. 3,1 km
Schwierigkeit:	mittel leicht, am Gipfel ist nur ein kleiner, leichter Steig und deshalb etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Start

Kranzhorn-Parkplatz , 900m

GPS-Wegpunkt:

N47 41.758 E12 12.237 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Parkplatz (siehe unten) kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreicht werden. Von Deutschland über Nussdorf bis Erl in Tirol mit der Bahn, von dort aus zu Fuß weiter in ca. 1,5 - 2 Stunden bis zum Parkplatz gehen.

Mit dem Pkw:

Von Rosenheim aus über Nußdorf nach Erl fahren, dort zweigt kurz nach der Ortsmitte links die Straße Richtung Kranzhorn und Spitzstein ab. Diese Straße bergauf fahren bis zur Gabelung, wo es rechts weiter zum Spitzstein und links zum Kranzhorn geht. Nach einigen Fahrminuten erreicht man den kleinen Waldparkplatz direkt an der Straße.

Im Winter ist der Kranzhorn-Parkplatz nur schwer mit dem PKW erreichbar: Die Zufahrtstraße ist eng und i.d.R. nicht geräumt.

- Ab Rosenheim: 40 km / 0:45 Std
- Ab München: 95 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 80 km / 1:10 Std
- Ab Salzburg: 95 km / 1:20 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Kranzhorn-Parkplatz

Ab dem Parkplatz ca. 30 Minuten leicht bergauf, gleich nach der Pasteralm (1100 m) rechts die Forststraße verlassen, am Tiroler Kriegerdenkmal-Kreuz vorbei und nach diesem links halten und teils steil bergauf Richtung Basterkopf-Gipfel.

Rückweg dto.

Alternativtour 1: Windshausen - Basterkopf - Windshausen: nur für Geübte

Alternativtour 2: Anstatt den Forstweg nach rechts zu verlassen (siehe oben), kann man diesen weiter verfolgen und über Kitzbühler Alm den Basterkopf westlich umrunden und von der Westseite aus über das Rabeneck über einen Steig erklettern. Dieser ist allerdings recht schwer und bei Nässe zu vermeiden.

Sehenswert:

Das Tiroler Krieger-Denkmal-Kreuz. Es befindet sich oberhalb der Pastau-Alm.

Flora und Fauna

im Sommer leuchtend blaue Enzianwiesen. Auch Murmeltiere werden hier immer wieder gesehen.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Chiemgauer Alpen
von *Zebhauser, Marianne und Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=127>

Bildband

Chiemgauer Alpen
Wasser - Moore - Wälder - Felsen
von *Zebhauser, Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=1>

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>